



**Überwachungsaudit des externen Zertifizierers im Herbst 2012**  
**- Übersicht der Korrekturmaßnahmen -**

**Korrekturmaßnahmen (CAR – Corrective Action Request)**

Die notwendigen Maßnahmen zur Korrektur der festgestellten Abweichungen müssen bis spätestens zum nächsten Überwachungsaudit umgesetzt und wirksam sein, sog. „kritische“ Korrekturmaßnahmen (erkennbar am M hinter der Nummer) sogar innerhalb von drei Monaten; andernfalls erfolgt Suspendierung des gesamten Gruppenzertifikats.

Nr.	Abweichung gemäß SGS-Bericht	Adressat / Notwendige Maßnahmen
27M (19)	In einigen Forstrevieren waren die notwendigen Weisergatter nicht vorhanden bzw. unzureichend dokumentiert. (6.8. / 8.2.4. im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Alle FSC-Betriebe. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Wurde für die betreffenden Gemeinden bereits <b>erledigt</b> , in einem Fall erfolgte Suspendierung.  Die <b>Regelungen</b> über Anlage und Auswertung von Weisergattern wurden <b>geändert</b> . Siehe dazu ausführlich im aktualisierten Merkblatt Wild/Jagd.
28M (26)	Teilweise fehlten Nachweise, dass der jährliche Begang in den Referenzflächen stattgefunden hat. (6.4.5.1 im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Die vier FSC-Betriebe mit über 1.000 ha. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Die Nachweise wurden in den konkreten Fällen bereits nachgeholt und <b>erledigt</b> . Die Gruppenleitung wird die Nachweise bis auf weiteres jährlich anfordern.
29	Es wurde nicht ausreichend überprüft, ob die Pflanzung der Douglasie in einem Natura2000-Gebiet nach den naturschutzfachlichen Vorgaben ausdrücklich zugelassen ist oder nicht. (6.9.2 im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Die FSC-Betriebe mit Flächen nach Prinzip 9.  Verfahren wird im Laufe des Jahres mit Landesforsten abgestimmt. In den meisten Fällen bestehen allerdings überhaupt keine konkreten naturschutzfachlichen Vorgaben zur Douglasie.
30	Teils keine Nachweise über die Einholung von Angeboten sog. „ökologischer Baumschulen“. (6.3.6 im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Alle FSC-Betriebe.  Verfahren der Pflanzenbeschaffung wird im Laufe des Jahres mit Landesforsten abgestimmt und zentral geregelt.
31	Keine Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen in den sog. „besonders schützenswerten Wäldern“ (z.B. Natura2000).	<u>Adressat:</u> Die FSC-Betriebe mit Flächen nach Prinzip 9.  Verfahren wird im Laufe des Jahres mit Landesforsten abgestimmt.

Nr.	Abweichung gemäß SGS-Bericht	Adressat / Notwendige Maßnahmen
	(9.4. im FSC-Standard)	
32M (20)	Noch nicht für alle Forstbetriebe über 100 ha war nachgewiesen, dass sie 5% der Fläche mit besonderen Naturschutzfunktionen haben. (6.4.1. sowie die entspr. Erläuterungen im Anhang II im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Alle Forstbetriebe über 100 ha Hobo. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Nachweis ist über eine zentrale Auswertung der Forsteinrichtungsdaten bei Landesforsten <b>erledigt</b> . Einige wenige Forstbetriebe mussten allerdings zusätzliche Flächen ausweisen; dies ist so gut wie abgeschlossen.
33	Eigenjagdbesitzer, die ihre Jagd selbst bewirtschaften, verwenden keine sog. „bleifreie Munition“.	<u>Adressat:</u> Alle FSC-Betriebe.  Wurde für den betreffenden Fall erledigt, im übrigen nochmals eingefordert. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise im Rundschreiben.
34	Die Forsteinrichtungswerke wurden nicht spätestens nach alle 10 Jahren aktualisiert. (7.2.1 im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Alle FSC-Betriebe.  Spätestens nach 10 Jahren ist zumindest zu prüfen, ob eine Fortschreibung notwendig ist. Das weitere Verfahren wird noch mit Landesforsten abgestimmt. Nötigenfalls sollten die Gemeinden in eigenem Interesse von sich auch aktiv werden und das Forstamt darauf hinweisen.
35	Es wurden teilweise immer noch Brennholzselbstwerber zugelassen, für die die notwendigen Schulungen (z.B. Motorsägenkurs) nicht nachgewiesen wurde. (4.2.1 im FSC-Standard)	<u>Adressat:</u> Alle FSC-Betriebe.  Hierzu gab es im Vorjahr bereits die OBS 21, d.h. diese Abweichung trat wiederholt auf.  Die Einhaltung ist vor Ort sicherzustellen.
36M (25)	Die Gruppenleitung hat noch nicht alle Verfahrensregelungen an den neuen FSC-Standard angepasst.	<u>Adressat:</u> Gruppenleitung beim GStB. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Wurde zwischenzeitlich nachgeholt und ist <b>erledigt</b> .
37M (22)	Die Gruppenleitung hat in 2012 nur 11 der 12 notwendigen Internen Audits durchgeführt.	<u>Adressat:</u> Gruppenleitung beim GStB. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Wurde zwischenzeitlich nachgeholt und ist <b>erledigt</b> .
38M (22)	Die Gruppenleitung hat die Mitglieder nicht ausreichend über die notwendigen Maßnahmen informiert und die fristgerechte Umsetzung von Korrekturmaßnahmen war nicht immer sichergestellt.	<u>Adressat:</u> Gruppenleitung beim GStB. Kritische Korrekturmaßnahme mit Frist 5.3.2013  Dem dient insbesondere das Rundschreiben von Anfang März. Die Gruppenleitung bittet die FSC-Teilnehmer um aktive Mitwirkung. Je weniger die Maßnahmen vor Ort umgesetzt sind, umso mehr wird die Gruppenleitung gezwungen sein, die Umsetzung durch routinemäßige Abfragen von Nachweisen sicherzustellen.